

S T E I N M A N N Josef

Klostergasse 570

A-8962 G R Ö B M I N G

Tel.-Nr.: 03685/22 5 21

8962 Gröbming, am 02. Februar 1998

Sg. Herrn

Dr. Alois S c h w e i g e r

Dietrichsteinstraße 8

5020 S a l z b u r g

Lieber Herr Dr. Schweiger, ich bestätige den Erhalt Ihres Briefes vom 21.1.98. Ich bin gerne bereit, Ihren Wunsch zu erfüllen. Da ich nie ein Tagebuch führte, ist es schwer, sich an genaue Zeitabschnitte zu erinnern. Wie ich aus Ihren beigelegten Unterlagen ersehe, sind Ihnen die einzelnen Zeitabschnitte über die Zu- und Abgänge der beiden Krankenkraftwagenzüge bekannt.

Ab November 1940 wurden von verschiedenen Kasernen Soldaten nach Leogang abkommandiert, die dort vorerst zu den Krankenkraftwagenzügen 1/95 und 2/95 zusammengefaßt wurden. Die beiden Züge waren Bestandteil der im Raume Saalfelden, Zell am See und Bad Reichenhall neu aufgestellten 5. Gebirgsdivision.

Im Sommer 1943, an der Front vor Leningrad, wurden die beiden Züge zur Krankenkraftwagen-Kompanie 95 verschmolzen. Als Kompaniechef wurde der Kommandant des 2. Zuges, dem ich angehört habe, Oberleutnant Gerhard K a m p, eingesetzt. Der Kommandant des 1. Zuges wurde zu einem anderen Truppenteil versetzt.

Im April 1941 mußten die beiden Züge die Quartiere in Leogang verlassen, da sie im Feldzug gegen Griechenland, und Teile davon auf Kreta, eingesetzt wurden.

Im November und Dezember 1941 wurde die 5. GD aus Griechenland abgezogen und in ihren Aufstellungsraum verlegt. Auch die beiden Kr. Kw. Züge wurden in ihre altvertrauten Unterkünfte in Leogang untergebracht.

Im März (1. Zug) und April 1942 (2. Zug), gab es von der Leoganger Bevölkerung ein großes Abschiednehmen, da die beiden Züge im Rahmen der 5. GD in Richtung Rußland in Marsch gesetzt wurden. In den Abschnitten Leningrad, Nawa, Ladogasee und Wolchow, mußte bis November 1943 die schwere Aufgabe des Verwundetentransportes von der kämpfenden Truppe zum Hauptverbandsplatz

besorgt werden.

Nach der Verlegung der 5.GD im November 1943 nach Süditalien, begann im Dezember 1943 östlich von Monte Casino der Einsatz. Nach dem Rückzug bis Oberitalien und Fronteinsatz in den Westalpen an der Grenze zu Frankreich, erfolgte am 08. Mai 1945 die amerikanische Kriegsgefangenschaft.

Warum es zu unseren Wiedersehensfesten in Leogang gekommen ist ?

In der Nachkriegszeit forschte der Kompanieangehörige Friedrich THIERER, gestorben am 01.12.1988 in Graz, nach Adressen von Kameraden und an Hand einer alten Namensliste gelang es ihm, den Großteil der ehemaligen Kompanieangehörigen persönlich oder schriftlich zu erreichen. Somit schuf Friedrich Thierer die Grundlage zum 1. Wiedersehensfest im September 1957 in Leogang, an dem mehr als 60 Kameraden mit ca 70 Angehörigen teilnahmen. Damals wurde auch beschlossen, alle 5 Jahre in Leogang ein Wiedersehen zu begehen. Auf Wunsch vieler Kameraden, besonders der älteren Generation, wurde in der Folge der Zeitraum schrittweise auf 4, auf 3 und gegenwärtig auf 2 Jahre verkürzt.

Zur Erinnerung an die Gefallenen und Verstorbenen, wurde beim Wiedersehensfest 1979 beim Kriegerdenkmal in Leogang eine Gedenktafel enthüllt. Den noch lebenden Kameraden geht es darum, ein Plätzchen zu haben, an dem ein ehrendes Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen möglich ist. Dieses Plätzchen auf der weiten Welt kann n u r Leogang sein !

Auf allgemeinen Kameradenwunsch habe ich 1972 die Durchführung der Wiedersehensfeste übernommen. Ebenso verfasse ich zu Weihnachten ein Rundschreiben, das zur Festigung der Kameradschaft beitragen soll.

Lieber Herr Dr. S c h w e i g e r , ich hoffe, Ihnen mit den vorstehenden Zeilen und auch mit der Fotobeilage etwas gedient zu haben.

Mit lieben Grüßen, Ihr



Kapitelüberschrift

Kapitel



Bild III.1.F
Erinnerungsfoto für Soldaten des Sanitätscorps,
im Hintergrund rechts stehen die Sanitätsfahrzeuge

Johann K l e m e n t ,
Priester von Beruf,
starb am 15.09.1983 im
Range eines
Monsignore.
Graz

Hans T s c h o l l ,
starb 01.10.1994.
A-6951 Lingenau.

Josef K a m m ,
Sterbedatum unbe-
kannt.
BRD.

Dezember 1986

KIZANKEN

N a m e n s l i s t e

Willi A d o l p h	24.04.1914	D-88559 6054	Gehlberg, Ritterstraße 18, Thüringer Wald, DDR.
Fritz Breuninger	09.01.1920	44589 D-7481	Satteldorf über Grailsheim Burleswagen, Tel. 07951/6658
Mathias Dabernig	15.01.1918	A-9545	Radenthein, Erdmannsiedlung Nr. 26
Egon E d e r	10.08.1914	A-9900	Lienz, Pestalozzistr. 11/III, Nußdorf. Tel. 04852/42942.
Alois G e h l e n	24.12.1912	33034 D-3492	Brakel - Bellersen, Auf der Heide 14 Meinolfusstraße 2, BRD.
Josef Greisberger	10.05.1916	A-5020	Salzburg, Rupertgasse 27. Tel. 0662/720402.
Josef G r u b e r	11.02.1908	A-8311	Hartmannsdorf, Reith 1.
Georg H e r b s t	12.06.1920	86123 D-8602	Litzendorf - Naisa, Brunnenstraße 2, BRD. OT. Naisa
Georg Hirschmann	30.04.1920	D-8500	Nürnberg, Sudetenstraße 6, BRD.
Ernst H u b e r	18.9.1920	83487 D-8240	Schellenberg, Friedensbergweg 11, BRD.
Fritz H u t e r	28.05.1920	D-8820	Gunzenhausen, Gartenstraße 4, BRD.
Otto Kaufmann	27.06.1920	97503 D-8729	G ä d h e i m , Bergstraße 19, BRD.
Kurt K i e f e r	28.06.1920	66693 D-6642	M e t t l a c h /Saar, 66693 Saareckstraße 3343 BRD.
Rudolf K o r n	02.09.1920	97526 D-8722	S e n n f e l d , Frühlingstraße 9, BRD.
Georg K ö r b e r	05.01.1920	D-8500	Nürnberg 90, Bucher Haupt- straße 109. Tel. 0911/392523.
Ludwig K r a f t	12.11.1920	97271 D-8702	Kleinrinderfeld 1/2 über Würzburg, Gerchheimerstraße 9.
Alois K r ö l l	20.11.1911	A-6280	Z e l l a m Ziller, Rosengarten 22, Tirol.
Heimo L a g g n e r	24.03.1907	A-6380	St. J o h a n n i. Tirol. Gastwirtsstr. 3
Eugen Landauer	05.03.1920	97276 D-8702	Margetshöchheim, Garten- str. 9. Tel. 0931/461947.

Karl L ö s c h e r	11.01.1919	A-8544 Pölfingbrunn, Jagernig 9.
Hans Mairdoppler	20.04.1915	A-5280 Braunau a.I., Sparkassen- str. 22. Tel.07722/39584.
Edmund M a y e r	04.05.1912	D-6700 Ludwigshafen-Rheingönheim, Hauptstraße 142.
Albin Müller	18.02.1920	D-8782 Karlstadt 2, Hochstraße 7, BRD.
Alois M u h r e r	13.06.1914	A-8707 Göss bei Leoben, Kaltenbrunner- str. 65. Tel. 03842/223905.
Josef M u t h e r	08.03.1922	A-6751 B r a z , Arlbergstraße 17, Tel.: 05552/8164.
Georg R ü g e r	21.02.1920	D-8711 Prichsenstadt, Bimbach 17,3 BRD.
Rupert Sandholzer	01.09.1910	A-6700 B l u d e n z , St.Peterstraße 39.
Martin Schmalhardt	03.09.1920	A-6805 Gisingen, Hauptstraße 28 b. Tel.: 05522/268492.
Eduard Schwarz	04.03.1916	D-8484 L u h e bei Weiden, Marktplatz 14,8 BRD.
X Josef Steinmann	11.11.1922	A-8962 G r ö b m i n g 570. Tel.: 03685/2521.22521
Alois S t u r m	18.09.1912	A-6580 St. A n t o n a.A. 282.
Friedrich T h i e r e r	02.12.1910	A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstr.76. Tel.: 03133/369.
Hans T s c h o l l	19.02.1911	A-6951 L i n g e n a u , Vorarlberg.
Johann U l r i c h	10.06.1908	A-8042 G r a z , Hauffgasse 8. Tel.: 0316/418944.
Hans U n g e r	13.09.1922	A-7423 P i n k a f e l d , Eduard Steinlegasse 11.
Sebastian Viehbacher	30.10.1912	D-8413 Heilinghausen 20, BRD.
Franz W i n k l e r	16.07.1922	A-1110 W i e n , Thürlnhofstraße 20-24/6/5/22.(Neue Adresse !)
Anton Weinhappl	11.04.1913	A-8101 G r a t k o r n , <i>Am Eggenberg 14</i> Eggenfeld 111.
Heinrich W a l t e r	09.12.1916	D-6903 Neckargemünd/Neckar, Kurt Lindemannstraße 37, BRD. 69151 Tel.: 06223/6111.

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o- (Angehörige verstorbener

~~Frau Margit K a m p , D-4030, R a t i n g e n Kameraden), Am Schützen-
bruch 11, BRD.~~
Herr Armin J a k o b jun., D-8702 Margetshöchheim, Neuberg-
straße 8, BRD. *97176*
Familie Christa und Georg S c h r a m l , D-8581 Kulmain,
Hauptstraße 17, Tel.: 09642/2375. *85508*

Krankenkraftwagen

Geschlecht	Vorname	Name	Straße	Ort
Herrn	Willi	Adolph	Ritterstraße 18	D-98559 Gehlberg
Herrn	Fritz	Breuninger	Burleswagener Straße 68	D-74589 Satteldorf
Herrn	Egon	Eder	Pestalozzistr. 11/III	9900 Debant
Herrn	Alois	Gehlen	Auf der Heide 17	D-33034 Brakel - Bellersen
Herrn	Georg	Herbst	Brunnenstraße 2	D-96123 Litzendorf - O.T. Naisa
Herrn	Ernst	Huber	Friedensbergweg 11	D-83487 Marktschellenberg
Herrn	Otto	Kaufmann	Bergstraße 19	D-97503 Gädheim
Herrn	Kurt	Kiefer	Saareckstraße 43	D-66693 Mettlach/Saar
Herrn	Rudolf	Korn	Frühlingstraße 9	D-97526 Sennfeld
Herrn	Ludwig	Kraft	Gerchheimerstraße 9	D-97271 Kleinrinderfeld
Herrn	Heimo	Laggner	Gasteigenstr. 3	6380 St. Johann i. Tirol
Herrn	Eugen	Landauer	Gartenstraße 9	D-97276 Margetshöchheim
Herrn	Karl	Löscher	Jagernig 9	8544 Pöfingbrunn
Herrn	Hans	Mairdoppler	Sparkassenstr. 22	5280 Braunau a.l.
Herrn	Josef	Muther	Arlbergstraße 17	6751 Braz
Herrn	Georg	Rüger	Bimbach 3	D-97357 Prichsenstadt
Herrn	Rupert	Sandholzer	St. Petersstraße 39	6700 Bludenz
Herrn	Martin	Schmalhardt	Hauptstraße 28b	6805 Gisingen
Herrn	Eduard	Schwarz	Marktplatz 28	D-92637 Luhe bei Weiden
Herrn	Alois	Sturm		6580 St. Anton a.A. 282
Herrn	Hans	Unger	Eduard Steinlegasse 11	7423 Pinkafeld
Herrn	Anton	Weinhappl	Am Eggenberg 14	8101 Gratkorn
Herrn	Heinrich	Walter	Kurt Lindemannstr. 37	D-69151 Neckargemünd/Neckar

Dr. Alois Schwaiger
Dietrichsteinstr. 8
A-5020 SALZBURG
Tel. 0662-824550 privat
0662-6386-996 Büro

«Geschlecht»
«Vorname» «Name»

«Straße»
«Ort»
«Land»

Salzburg, am 8. Mai 1998

«Anrede» «Name»!

Darf ich mich kurz vorstellen:

Ich stamme aus Leogang, bin 1940 geboren, mein Vater war Gemeindesekretär. Mein Elternhaus ist unmittelbar oberhalb des Kriegerdenkmals gelegen und ich lebe beruflich in Salzburg.

Ich habe mich in den letzten Jahren als Hobby sehr intensiv mit der Zeit 1938 bis 1945 in Leogang beschäftigt, um diese kritische Phase meines Heimatdorfes zu dokumentieren, solange noch Zeitzeugen zur Verfügung stehen.

Diese Arbeit findet mit der Buchpräsentation „Leogang 1938-1945“ am 25. Mai 1998 in Leogang (siehe beiliegende Einladung) ihren Abschluß.

Bei meinen Gesprächen mit den Zeitzeugen bin ich wiederholt auch auf die „Krankenkraftwagen-Kompanie“ gestoßen und ich habe mit Herrn Steinmann Kontakt aufgenommen und zusammen mit ihm ist ein 6-seitiger Bericht mit sieben Bildern, die größtenteils Herr Heimo Laggner zur Verfügung gestellt hat, über die Anwesenheit Ihrer Kompanie in Leogang entstanden. Zusätzlich habe ich in den Schul-Chronik Legang interessante Details über Ihren Aufenthalt gefunden.

Alles das und natürlich weitere 370 Seiten Zeitgeschehen im Leogang der Kriegszeit finden Sie in diesem Buch.

Ich möchte Sie herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und freue mich sehr über das gelungene Werk.

Nur wenigen von Ihnen wird auf Grund der Entfernung eine persönliche Anwesenheit möglich sein, das Leoganger Bergbaumuseum sendet Ihnen gerne auf Wunsch dieses für Sie sicher sehr interessante Buch zu.

Herzliche Grüße von